

VERTRAG FÜR ERBRINGUNG VON HOSTING-DIENSTLEISTUNGEN

"**Anbieter**": this:matters GmbH, Hasen 64, 6424 Lauerz

"**Kunde**":

(je einzeln eine "**Partei**", gemeinsam die "**Parteien**")

1 VERTRAGSGEGENSTAND

Gegenstand dieses Vertrags sind die Überlassung von Speicherplatz auf der Serverinfrastruktur des Anbieters für die Website oder Applikation des Kunden sowie die Erbringung diesbezüglicher Dienstleistungen.

2 LEISTUNGEN

Der Anbieter verpflichtet sich, dem Kunden im von diesem gewählten Umfang Speicherplatz für dessen Website oder Applikation (nachfolgend die "**Website**"; die "**Applikation**") zur Verfügung zu stellen und diese über das Internet zur Nutzung bereitzustellen.

Der Kunde wählt den Umfang des Speicherplatzes und die vom Anbieter zu erbringenden Dienstleistungen aus dem im Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot aus. Es gelten die Konditionen der kundenspezifischen Offerte. Das vom Kunden im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gewählte Leistungsangebot ist in Anhang 1 beschrieben.

Der Anbieter ist berechtigt, das Leistungsangebot jederzeit zu ändern oder einzuschränken oder aber die Erbringung einzelner Dienstleistungen ganz einzustellen. Änderungen, die das Leistungsangebot einschränken, teilt der Anbieter dem Kunden vorgängig mit. Sie gelten für den Kunden ab der jeweils nächsten Vertragsperiode.

3 VERGÜTUNG

Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der vereinbarten Vergütung.

Der Anbieter stellt einmalige sowie wiederkehrende Vergütungen für die jeweilige Vertragsperiode grundsätzlich im Voraus in Rechnung. Der Anbieter kann jedoch auf entsprechende Anfrage des Kunden auch einem anderen Zahlungsplan zustimmen.

Beanstandet der Kunde Rechnungen nicht schriftlich innert 10 Tagen nach Zustellung, gelten diese als anerkannt.

Der Kunde hat alle Rechnungen innert 30 Tagen rein netto seit Rechnungsdatum zu bezahlen. Beträge gelten als in Schweizer Franken zzgl. MwSt. geschuldet. Der Anbieter ist berechtigt, auf allen ausstehenden Zahlungen nach Ablauf der Zahlungsfrist ohne Mahnung einen Verzugszins von 5% p.a. zu belasten und die Erbringung der Dienstleistungen bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen.

4 RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

4.1 Kundendaten und Zugangsdaten

Der Kunde hat die vom Anbieter erfragten Kundendaten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen diesbezüglich während der Vertragsdauer dem Anbieter umgehend mitzuteilen.

Der Kunde verpflichtet sich, Passwörter geeignet zu wählen und Passwörter sowie vom Anbieter mitgeteilte Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen. Jegliche unter der Verwendung von Zugangsdaten und Passwörtern des Kunden getätigten Handlungen wie Mitteilungen und Änderungen an Benutzerdaten oder sonstige Einstellungen rechnet der Anbieter dem Kunden zu. Sie sind für den Kunden verbindlich.

4.2 Datensicherung

Der Anbieter erstellt mindestens alle 24 Stunden ein Backup der Daten, das jeweils 30 Tage lang gespeichert wird.

Der Kunde verpflichtet sich, die von ihm eingesetzten Applikationen auf einem technisch aktuellen Stand zu halten, regelmässig zu warten und regelmässige Updates durchzuführen, sofern nichts anderes in der Offerte erwähnt ist.

4.3 Prüfpflicht des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen des Anbieters unmittelbar nach Bereitstellung zu prüfen und allfällige Mängel innert 10 Tagen schriftlich und nachvollziehbar zu melden. Ansonsten gelten die Leistungen als vom Kunden akzeptiert.

5 VERANTWORTUNG FÜR INHALTE UND RECHTMÄSSIGE NUTZUNG

5.1 Im Allgemeinen

Der Kunde ist zur vertrags- und bestimmungsgemässen Nutzung des Speicherplatzes und der hierfür erforderlichen Dienstleistungen berechtigt.

5.2 Verantwortung für Inhalte

Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selber (und mit ihm kommunizierende Dritte) durch den Anbieter übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält.

5.3 Zulässige Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich, über die Website bzw. die Applikation nur zulässige Inhalte zugänglich zu machen. Unzulässig sind insbesondere Inhalte, die Rechte des Anbieters oder Dritter, insbesondere Immaterialgüterrechte i.w.S. (beispielsweise Urheberrechte oder Markenrechte) oder Persönlichkeitsrechte, Bestimmungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), einschliesslich der Impressumspflicht des Kunden gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. s UWG, oder den geschäftlichen Ruf verletzen oder gefährden; unzulässig sind ausserdem sämtliche Inhalte, die Straftatbestände (namentlich in den Bereichen Pornographie, Gewaltdarstellung, Rassismus, Geschäftsgeheimnisse, Ehrverletzung und Betrug) erfüllen (nachfolgend gemeinsam "Unzulässige Inhalte").

Besonders ressourcenintensive Nutzungen, d.h. Nutzungen, die die normale Funktion und die Sicherheit der Serverinfrastruktur des Anbieters sowie die Nutzung der Serverinfrastruktur durch andere Kunden beeinträchtigen können, sind nur mit vorgängiger Zustimmung des Anbieters erlaubt. Der Anbieter hat volles Ermessen über den Entscheid, ob er die Zustimmung erteilt, und kann eine erteilte Zustimmung aus Gründen der Sicherung des Betriebs der Server-Infrastruktur jederzeit mit sofortiger Wirkung widerrufen.

6 SPERRUNG BEI UNZULÄSSIGEN INHALTEN

6.1 Keine Überwachungspflicht des Anbieters

Der Anbieter ist nicht zur Überwachung der über die Website oder Applikation zugänglich gemachten Inhalte verpflichtet. Der Anbieter behält sich aber das Recht vor, die über die Website oder Applikation zugänglich gemachten Inhalte nach Eingang einer Notice im Sinne des CCH oder auf Anordnung von Gerichten und Behörden zu sichten. Der Anbieter bleibt sodann berechtigt, auch ohne Vorliegen einer Notice Stichproben durchzuführen.

6.2 Massnahmen

Der Anbieter ist berechtigt, den Zugang zur Website bzw. zur Applikation ganz oder teilweise zu sperren und die Dienstleistungen vorläufig oder ganz einzustellen, (i) falls die Voraussetzungen des Notice-and-Takedown-Verfahrens gemäss CCH erfüllt sind, (ii) der Anbieter dazu gerichtlich oder behördlich aufgefordert wird oder (iii) sich sonst wie selber rechtlich verantwortlich oder strafbar machen könnte oder (iv) wenn eine Stichprobe konkrete Hinweise oder den Verdacht auf das Zugänglichmachen von unzulässigen Inhalten oder auf eine sonst wie rechts- oder vertragswidrige Nutzung ergibt.

Der Anbieter ist berechtigt, dem Kunden den im Zusammenhang mit Sperrungen und anderen Massnahmen gemäss CCH entstandenen Aufwand in Rechnung zu stellen.

Ausserdem verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter vollumfänglich schadlos zu halten, wenn ein Dritter den Anbieter im Zusammenhang mit dem Zugänglichmachen unzulässiger Inhalte über die Website oder Applikation ins Recht fassen will. Dies beinhaltet auch den Ersatz der Kosten für die Rechtsvertretung des Anbieters. Die Geltendmachung weiteren Schadens bleibt vorbehalten. Der Anbieter kann vom Kunden für die vorsorgliche Deckung des Aufwands sowie des weiteren Schadens eine Sicherheitsleistung verlangen. Wird diese Sicherheitsleistung nicht bezahlt oder befolgt der Kunde die im Zusammenhang mit den getroffenen Massnahmen erfolgten Aufforderungen nicht, kann der Anbieter die Erbringung der Dienstleistungen aussetzen oder den Vertrag mit dem Kunden fristlos kündigen.

7 GEWÄHRLEISTUNG

7.1 Im Allgemeinen

Der Anbieter gewährleistet, dass der zur Verfügung gestellte Speicherplatz und die Dienstleistungen des Anbieters während der Vertragsdauer im Wesentlichen den im Angebot des Anbieters beschriebenen Spezifikationen entsprechen.

7.2 Mängelrechte

Der Anbieter ist bemüht, die Verfügbarkeit des Speicherplatzes und der damit verbundenen Dienstleistungen möglichst hoch zu halten. Wenn die Website oder Applikation nicht oder nur eingeschränkt verfügbar ist, wird der Anbieter die im Service Level Agreement (Anhang 2) vereinbarten Massnahmen ergreifen, und der Kunde kann ausschliesslich die dort vereinbarten Mängelrechte zur Störungsbehebung und zur Minderung geltend machen. Stellt sich heraus, dass die Ursache des Unterbruchs auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung oder auf das Verhalten von Nutzern der Website bzw. Applikation zurückzuführen ist, trägt der Kunde die Kosten für das Eingrenzen und Beheben der Störung und es sind keine Ausgleichszahlungen gemäss Service Level Agreement geschuldet.

7.3 Ausschluss der Gewährleistung

Der Anbieter übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Website oder die Applikation fehlerfrei funktioniert und ohne Unterbrechungen genutzt werden kann. Insbesondere ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff unter den in diesem Vertrag vereinbarten Voraussetzungen zu sperren und auch für Wartungsarbeiten ausserhalb der vereinbarten Wartungsfenster zu unterbrechen.

7.4 Keine weitere Gewährleistung

Die vorliegende Bestimmung regelt die Gewährleistung des Anbieters abschliessend. Andere Mängelrechte als die Eingrenzung und Behebung von Störungen sowie die Minderung gemäss Service Level Agreement, wie insbesondere der Vertragsrücktritt, sind somit ausdrücklich ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist auch jegliche Gewährleistung dafür, dass die Serverinfrastruktur und die Dienstleistungen des Anbieters den Kunden in die Lage versetzen, den von ihm beabsichtigten wirtschaftlichen oder anderen Zweck zu erreichen.

8 HAFTUNG

8.1 Umfang

Für die dem Kunden aus oder in Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrags aus irgendwelchen Rechtsgründen (wie Verzug, nicht oder nicht richtige Erfüllung, Sorgfaltsverletzung, Sachgewährleistung) durch den Anbieter und dessen Erfüllungsgehilfen zugefügten direkten Sach- und Vermögensschäden übernimmt der Anbieter für den betroffenen Anhang insgesamt eine Haftung bis maximal 20% des dort vereinbarten Festpreises, bzw. wenn kein solcher vereinbart wurde, 20% der bis dahin in Rechnung gestellten Vergütung für bereits erbrachte Dienstleistungen. Diese Begrenzung gilt nicht für schuldhaft herbeigeführte Personenschäden sowie bei grober Fahrlässigkeit oder rechtswidriger Absicht des Anbieters.

8.2 Ausschluss

Jede Haftung oder Verpflichtung des Anbieters und seiner Erfüllungsgehilfen aus oder im Zusammenhang mit der nicht richtigen oder verspäteten Mitwirkung des Kunden und (ausser bei grober Fahrlässigkeit oder rechtswidriger Absicht) für Datenverlust und für indirekte oder Folgeschäden wie entgangener Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, Mehraufwendungen des Kunden oder Ansprüche Dritter wird wegbedungen.

Der Anbieter haftet nicht, wenn er aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, an der zeitgerechten und sachgemässen Erfüllung der Leistungen nach diesem Vertrag gehindert wird. Ausgeschlossen ist insbesondere jegliche Haftung des Anbieters für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe Dritter in die Serverinfrastruktur und die sonstigen Systeme des Anbieters oder durch missbräuchliche Nutzung des vertragsgegenständlichen Speicherplatzes entstehen. Das Risiko für solche Schäden trägt allein der Kunde. Dies betrifft z.B. Eingriffe durch Computerviren oder DDoS-Attacken. Der Haftungsausschluss umfasst auch Schäden, die dem Kunden durch Massnahmen zur Abwehr solcher Eingriffe entstehen. Die für die Erfüllung vorgesehenen Termine werden entsprechend der Dauer der Einwirkung der vom Anbieter nicht zu vertretenden Umständen erstreckt.

9 SCHUTZRECHTE UND NUTZUNGSRECHTE

Alle an den vertragsgegenständlichen Leistungen bestehenden oder bei der Vertragserfüllung entstehenden Schutzrechte, insbesondere Urheberrechte, verbleiben beim Anbieter oder bei einem daran berechtigten Dritten bzw. Lizenzgeber des Anbieters. Für die Dauer des Vertrags erhält der Kunde das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Recht zur bestimmungsgemässen Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen und Rechte.

10 VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG

10.1 Vertragsdauer und ordentliche Kündigung

Dieser Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft und gilt für die in Anhang 1 bezeichnete Dauer.

Der Vertrag kann von jeder Partei mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der vereinbarten Vertragsdauer schriftlich gekündigt werden. Ohne fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die vereinbarte Vertragsdauer.

10.2 Kündigung aus wichtigem Grund

Wenn der Kunde gegen eine wesentliche Vertragsbestimmung verstösst, insbesondere wenn er über die Website oder die Applikation unzulässige Inhalte zugänglich macht oder die Dienstleistungen sonstwie zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, oder wenn dem Anbieter ein Reputationsschaden droht, ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde schuldet dem Anbieter die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung fällige Vergütung sowie Ersatz sämtlicher zusätzlicher Kosten, die beim Anbieter im Zusammenhang mit der fristlosen Kündigung anfallen.

this:matters

Der Anbieter kann den Vertrag mit dem Kunden zudem fristlos kündigen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder wenn auf anderem Wege offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und wenn der Kunde vor Ablauf der Vertragsdauer die Kosten für die nächste Vertragsdauer nicht im Voraus bezahlt oder entsprechende Sicherstellung leistet.

10.3 Folgen der Beendigung

Nach Beendigung des Vertrags darf der Kunde den Speicherplatz und die Dienstleistungen des Anbieters nicht mehr nutzen, und der Anbieter ist berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.

11 VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

11.1 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich selbst wie auch ihre Erfüllungsgehilfen gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Unterlagen und Informationen, die sich auf die geschäftliche Sphäre der anderen Partei beziehen und ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrags zugänglich werden, einschliesslich des Inhalts der Anhänge. Diese Pflicht bleibt, solange daran ein berechtigtes Interesse besteht, auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses aufrecht.

11.2 Datenschutz

Die Parteien sind sich bewusst, dass der Abschluss und die Erfüllung dieses Vertrags zu einer Bearbeitung personenbezogener Daten über die Parteien, deren Mitarbeiter, Unterauftragnehmer usw. führen kann. Sie erklären sich damit einverstanden, dass solche Daten zur Abwicklung und Pflege ihrer Geschäftsbeziehungen verwendet und zu diesem Zweck auch an Dritte, wie z.B. Hersteller, Lieferanten, Zulieferer, Inhaber von Schutzrechten, Unterauftragnehmer, Spediteure, Kreditinstitute in der Schweiz oder im Ausland, bekanntgegeben werden können. Die bekanntgebende Partei wird in solchen Fällen durch geeignete organisatorische, technische und vertragliche Vorkehrungen für die Gewährleistung des Datenschutzes sorgen.

12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1 Vertragsinhalt

Dieser Vertrag und dessen Anhänge regeln die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand abschliessend und ersetzen die vor Vertragsschluss geführten Verhandlungen und Korrespondenz. Im Falle von Abweichungen gehen die jeweils zuletzt gültig zustande gekommenen Bestimmungen der Anhänge diesen Vertragsbedingungen vor.

12.2 Schriftform

Dieser Vertrag, dessen Anhänge sowie allfällige Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Festlegung und der Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien. Auf dieses Formerfordernis kann nur durch schriftliche Abrede verzichtet werden.

12.3 Elektronische Unterschrift

Jede Partei stimmt zu, dass dieser Vertrag (einschliesslich dessen Anhänge) bzw. jede Änderung oder Ergänzung elektronisch signiert werden kann, und dass alle elektronischen Signaturen, die auf diesem Vertrag erscheinen, hinsichtlich der Gültigkeit, Durchsetzbarkeit und Zulässigkeit den handschriftlichen Unterschriften bzw. der Schriftform gemäss Ziff. 12.2 gleichwertig sind.

12.4 Mitteilungen

Zur Ausübung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag bestimmte Mitteilungen sind in schriftlicher Form, per Brief oder per E-Mail, mit anschliessender brieflicher Bestätigung, an die auf der Titelseite des Vertrags oder im Anhang angegebenen Adressen der Parteien zu richten.

12.5 Teilnichtigkeit

Sollten sich einzelne Bestimmungen oder Teile dieses Vertrags bzw. eines Anhangs als nichtig oder unwirksam erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Fall den Vertrag so anpassen, dass der mit dem nichtigen oder unwirksam gewordenen Teil angestrebte Zweck so weit wie möglich erreicht wird.

12.6 Abtretung und Übertragung

Dieser Vertrag darf nur nach vorgängiger schriftlicher Zustimmung der anderen Partei an Dritte abgetreten oder auf sie übertragen werden, wobei die Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigert werden darf.

12.7 Vertragsexemplare

Dieser Vertrag und alle Anhänge werden in 2 Exemplaren ausgefertigt, von denen jede Partei jeweils ein Exemplar erhält.

12.8 Anwendbares Recht

Dieser Vertrag untersteht dem schweizerischen Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980.

12.9 Streiterledigung

Beide Parteien verpflichten sich, im Falle von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag in guten Treuen eine einvernehmliche Regelung anzustreben.

12.10 Gerichtsstand

Wenn trotz der Bemühungen der Vertragsparteien auf gütlichem Wege keine Einigung zustande kommt, wird **der ordentliche Richter am Sitz des Anbieters** zur Entscheidung aller Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag **ausschliesslich zuständig** erklärt, unter Vorbehalt des Rechts des Anbieters, den Kunden an dessen Sitz zu belangen.

Unterschriften auf nächster Seite

this:matters

Unterschriften

Lauerz, _____

Anbieter

Kevin Kyburz, CEO

Kunde

Name und Position

Unterschrift

ANHANG 1:

ANGEBOTSDetails ZUR ERBRINGUNG VON HOSTING-DIENSTLEISTUNGEN (MIT SLA)

vom 20. April 2026

1 UMSCHREIBUNG DES ANGEBOTS

Die Parteien vereinbaren das in der folgenden kundenspezifischen Offerte definierte Angebot:

WooCommerce Hosting & Wartung

Gönne deiner WooCommerce Website das perfekte Hosting. Unsere Serverumgebung ist für dein Projekt bestens ausgestattet und ermöglicht dir und deinen Kunden jederzeit einen schnellen Aufruf deiner Website. Denn performance:matters ist bei uns tief in der Firmen DNA verankert.

Wir überwachen folgende Websites und führen regelmässig Updates der Plugins, Themes und WordPress-Version durch:

- Domain

Serverstandort

Die beste Performance – so nahe bei deinen Kunden wie möglich. Wir bieten dir deshalb die Wahl zwischen der Schweiz und Deutschland als Serverstandort an.

Im Zusammenspiel mit Cloudflare ist deine Website an noch mehr Standorten sicherer und schnellere zu erreichen.

this:matters

Performance

Um die beste Performance für deine Website zu erreichen, nutzen wir einen auf WordPress optimierten Server-Stack. Dies basiert auf einer immer aktuellen PHP-Version (z.Z. 8.4). Zusätzlich sind Nginx und MariaDB im Einsatz.

Deine Website wird durch verschiedene Cache-Layers zwischengespeichert, sodass du in 90% der Fälle kein Caching-Plugin benötigst, da bereits vom Server aus eine optimierte Version deiner Seite geladen wird.

Sicherheit

Wir überwachen deine Website 24/7/365 und garantieren eine 99,98 % Verfügbarkeit. Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehören:

- Alle 6 Stunden Backups, die 30 Tage lang gespeichert werden.
- Zwei leistungsstarke Firewalls schützen deine Website zu jeder Zeit:
Die IP-basierte Firewall auf unserem Server und die zusätzliche Firewall von Cloudflare verhindern, dass viele Angriffe deinen Server überhaupt erreichen.

2 VERGÜTUNG

Für das in Ziff. 1 dieses Anhangs beschriebene Angebot vereinbaren die Parteien die in der folgenden Offerte definierte Vergütung ohne Mehrwertsteuern:

-

3 VERTRAGSDAUER (ZIFF. 10.1 DES VERTRAGS)

Der Vertrag wird für eine initiale Festdauer von 12 Monaten ab Inkrafttreten abgeschlossen und um weitere 12 Monate verlängert, sofern nicht mindestens 3 Monate vor Vertragsablauf eine Kündigung eingegangen ist.

ANHANG 2:

SERVICE LEVEL AGREEMENT ZUR ERBRINGUNG VON HOSTING-DIENSTLEISTUNGEN (MIT SLA)

vom 20. April 2026

Die vereinbarten Service-Levels und die diesbezüglichen Verantwortungen und Leistungen des Providers und des Kunden, einschliesslich Dienstleistungen und Leistungszielen, sind in der folgenden Anlage definiert:

Service Level Agreement

3.1 Garantierte Verfügbarkeit der Website oder Applikation

Die geplante Verfügbarkeit der Website oder Applikation für den Kunden ist bei 99,98 % pro Jahr, abzüglich angekündigter Wartungsarbeiten.

Die tatsächliche Verfügbarkeit bezeichnet die Dauer, während der der Kunde bzw. dessen Endkunden die Website oder die Applikation tatsächlich nutzen können.

Mit garantierter Verfügbarkeit ist der prozentuale Anteil der effektiven Verfügbarkeit gegenüber der geplanten Verfügbarkeit der Website oder Applikation im Messzeitraum gemeint. Dieser wird vom Anbieter mittels Monitoring überwacht.

Wenn die garantierte Verfügbarkeit nachweislich und aus vom Anbieter zu vertretenden Gründen unter 99,98 % liegt, gewährt der Anbieter dem Kunden eine Gutschrift (Minderung).

Das SLA gilt mit seiner Unterzeichnung durch die Parteien als integrierender Bestandteil des Vertrags über die Erbringung von Hosting-Dienstleistungen.

Unterschriften auf nächster Seite

this:matters

Unterschriften

Lauerz, _____

Anbieter

Kevin Kyburz, CEO

Kunde

Name und Position

Unterschrift

Dieser Vertrag basiert auf den von den Verbänden Swico und swissICT erstellten Branchenstandards.